

Mars-Rassetests etabliert mit den Windhunden des DWZRV



WHIPPET

Zum Verfahren (ganz allgemein):

Wir kennen den normalen DNA-Fingerprint als Elternschaftsnachweis. Er wird an 9 Markern analysiert und kann damit die Eltern genau definieren, keine Rassezugehörigkeit.

Hier ein Beispiel :

Ergebnis der Untersuchung:

| Marker | Allel 1 | Allel 2 |
|----------|---------|---------|
| FHC 2010 | 234 | 234 |
| FHC 2054 | 164 | 176 |
| PEZ 1 | 116 | 120 |
| PEZ 12 | 267 | 271 |
| PEZ 20 | 182 | 186 |
| PEZ 5 | 105 | 113 |
| FHC 2079 | 275 | 275 |
| PEZ 6 | 182 | 187 |
| PEZ 8 | 242 | 246 |

Erstellt von Eurofins Medigenomix GmbH, Ebersberg

Dagegen werden zur Etablierung der Rassetests **321 Marker** herangezogen. Hier handelt es sich um eine sehr große Datenmenge, die natürlich eine entsprechend genaue Aussage liefert. Im Ergebnis erscheinen keine Zahlen sonder Grafiken, die Aufschluss darüber geben, wie die genetische Spezifizierung des jeweiligen Hundes ausfällt. Das heißt zu welcher Rasse sich sein Erbgut (auf den 321 Markern) zuordnen lässt.

Allgemeine Erkenntnisse aus den Studien der Analysen der einzelnen Rassen:

- Zuordnung von reinrassigen Hunden ist möglich
- Historische und populationsbedingte Einflüsse konnten aufgezeigt werden

Vergleich der Windhundgruppen:

Einige Rassen zeigen eine größere Nähe zueinander als zum Rest.

Deerhound und Irish Wolfhound (welche die größte Distanz zum Rest zeigen)

Barsoi und Chart Polski

Greyhound und Magyar Agar

Saluki und Afghane

Whippet und Italienisches Windspiel

Sloughi und Galgo auf der einen Seite, Sloughi und Azawakh (in gleicher Linie weiter zum Basenji) auf der anderen

Mediterrane Rassen und Galgo wie auch Sloughi

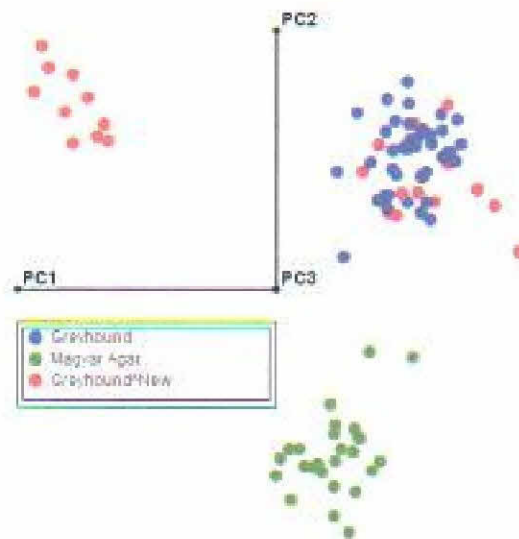


Figure 10: PCA of just the Greyhound and Magyar Agar with samples from the Wisdom Panel Database.

Die schon als Test etablierten Greyhounds aus UK und USA (blau) decken sich mit unseren Greyhound new (rot). Die Magyar Agar (grün) bilden einen eigenen gut abgegrenzten Cluster. Lediglich die Gruppe Greyhound new in der linken Ecke fallen aus dem Schema. Hier handelt es sich um die Linie der Show-Greyhounds.

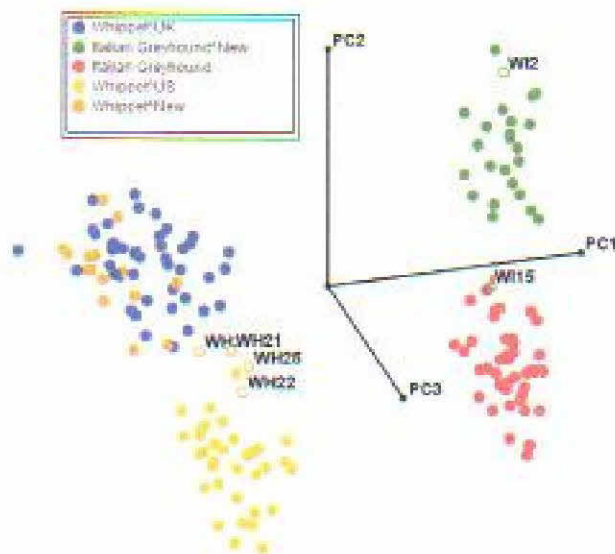


Figure 11: PCA of just the Whippet and Italian Greyhound with samples from the Wisdom Panel Database.

Hier geht es um das Verhältnis der Whippets zum Italienischen Windspiel. Die Whippets UK (blau) und unsere Whippet new (orange), die etwas entfernten Whippet USA (gelb) halten Abstand zu unseren Windspiel new (grün) und den schon als Test etablierten Windspiel Show aus UK (rot).

Alle Rassen mit Ursprung in Westafrika, Nordafrika, Naher Osten und mittlerer Osten zeigen eine gute Auflösung und formen getrennte rassenspezifische Cluster. Das Gleiche gilt für die einzelnen Okzidentalern Rassen.

Ein persönliches Wort:

Als Mars uns dieses Angebot machte, war meine erste Reaktion: das braucht kein Mensch.

Aber angesichts des im Vergleich zu anderen Ländern wirklich großen Genepools unserer Rassen erschien es uns doch sehr sinnvoll, dass der DWZRV (und nicht ein anderer Verband oder Rasseclub) sich um die Etablierung der Rasetests kümmert. Das wirkte absolut überzeugend auf mich.

Ich blicke gerne auf die sehr gute und enge Zusammenarbeit mit den Zuchtkommissionsmitgliedern zurück.

Die Projektleiterin von Eurofins hielt mich immer auf dem Laufenden und kontaktierte mich sehr oft, um Hintergrundinformationen über die Rassen zu bekommen. Perfekte Zusammenarbeit.

Wir haben eigentlich mit nichts außer einem von dem Genmaterial unserer Hunde etablierten Rasetest gerechnet, aber wir haben viele Informationen über unsere Rassen bekommen, viele Vermutungen wurden bestätigt und einiges lässt uns staunen.

Ich danke Allen ganz herzlich, die mir geholfen haben!

Ursula Arnold

